

Schutzkonzept EGW Bärau Kurzfassung für Gottesdienste

Grundsatz

Physical Distancing – But socially kind and spiritually united!
(Physischer Abstand – dennoch menschenfreundlich und geistlich eins!)

Schutz besonders gefährdeter Personen und Krankheitsfall

Besonders gefährdete Personen werden vorab informiert. Kranke Personen werden gebeten zuhause zu bleiben oder wieder zu gehen. Die allgemeinen Plakate des BAGs hängen aus.

Ein detailliertes Schutzkonzept ist auf egw-baerau.ch einsehbar.

Eingangskontrolle und Erfassung der Anwesenden

Am Eingang werden die Anwesenden auf das Schutzkonzept hingewiesen. Die regelmässigen Gottesdienstbesucher werden auf ausgedruckten Listen als anwesend markiert. Neue Gottesdienstbesucher werden mit Vorname, Name und Telefonnummer und PLZ erfasst. (Daten werden 14 Tage nach der Veranstaltung vernichtet).

Die Anwesenden werden gebeten sich an ihren Platz zu begeben und dort während der Veranstaltung zu bleiben.

Distanzregeln und Sitzordnung

Überall werden wenn möglich 1,5m Abstand eingehalten. Auf Begrüssung mit Kontakt wird verzichtet. Im Saal sind die Reihen etwas weiter gestellt (>1m von Lehne zu Lehne). Personen, die nicht im gleichen Haushalt wohnen lassen einen Stuhl nebeneinander frei. Ab dem 12.10.2020 werden nach Kantosbeschluss Masken getragen.

Hygienekonzept

Am Eingang stehen Desinfektionsmöglichkeiten zur Verfügung. Auf den WCs sind Flüssigseife und Papiertücher vorhanden.

Vor und nach den Veranstaltungen werden häufig genutzte Oberflächen gereinigt und desinfiziert.

Gottesdienstelemente

Gemeindegesang nur mit Masken und mit guter Lüftung und Abendmahl gibt es ohne direkten Kontakt im Rundlauf.

Das Kinderprogramm hat ein eigenes Schutzkonzept, das sich an dem Schutzkonzept für die Volksschule orientiert.

Das Kirchenkaffee und andere Veranstaltungen nach dem Gottesdienst werden wenn möglich draussen unter Einhaltung von 1,5m Abstand stattfinden, sonst entfallen sie.

Verantwortlicher

Verantwortlich für Veranstaltungen ist der jeweilige Leiter
Gottesdienste: Pfarrer Michael Kozel